

hr2-Jüdische Welt:

Jüdisches Leben in Hessen (11)

Jüdische Gemeinde Limburg

Gründung:	Die ersten Juden kamen um das Jahr 1190 von Frankreich nach Limburg. Eine Synagoge in Limburg ist in der ersten Hälfte des 14. Jh. nachgewiesen.
Neugründung:	1998
Mitglieder:	Ca. 200
Vorsteherin:	Elena Kopirovskaja
Rabbiner:	NN
Synagoge:	1867 kaufte die jüdische Gemeinde die evangelische Kapelle „in der Erbach“, die bis 1902 als Synagoge diente. Die 1903 eingeweihte Synagoge in der Unteren Schiede wurde in der Reichspogromnacht 1938 zerstört. Anfang 2007 kaufte der Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen das ehemalige Gebäude der Freien Evangelischen Gemeinde in der Birkenallee 4.
Gottesdienste:	Gottesdienste finden dreimal im Monat mit Vorbeter Roman Melamed, (Fulda) statt. Zeiten können bei der Gemeinde erfragt werden.

<p>Vorläufige Adresse: (Stand: März 2007)</p>	<p>Franz-Schubert-Straße 16 65549 Limburg 06431/25106</p> <p>Zurzeit wird das ehemalige Gemeindezentrum der Freien Evangelischen Gemeinde Limburg (Birkenallee 4), das der Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen Anfang 2007 erworben hat, zu einem jüdischen Gemeindezentrum mit Synagoge umgebaut. Eine Einweihung ist noch 2007 geplant.</p>
<p>Status:</p>	<p>Einheitsgemeinde; nach orthodoxem Ritus geführt; Mitglied im Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen</p>
<p>Aktivitäten:</p>	<p>Gottesdienste Religionsunterricht thematische Vorträge Gemeinsame Veranstaltungen mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (www.cjz-limburg.de) Renovierung des neuen Gemeindehauses Seniorenclub (geplant) Jugendclub (geplant)</p>